Montageanleitung

Windschutz - ausschiebbar

V745 Lüderitz

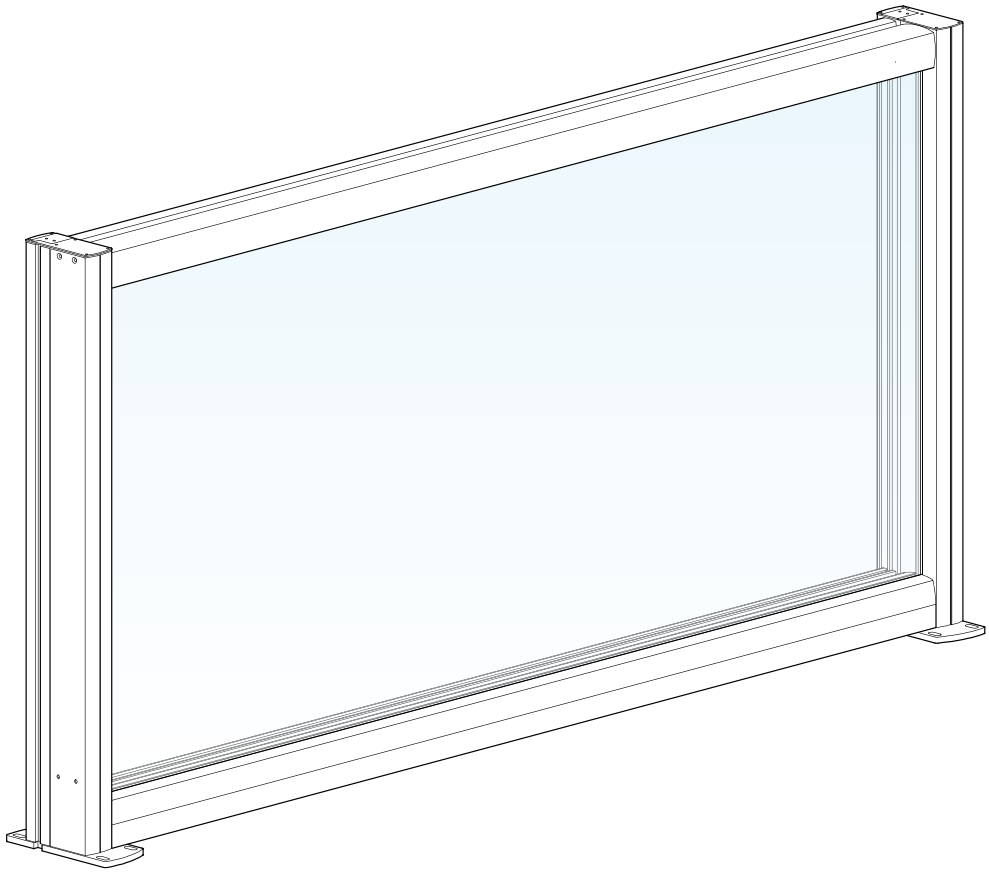
Inhaltsverzeichnis

		Seite
Inhalt der Verpackung		1
Benötigtes Werkzeug		1
Wichtig vor dem Montieren		2
1.	Montage der Fußplatte	3
2.	Montage der versenkten Fußplatte	4
3.	Windschutze verbinden	5
4.	Durchgängiger vertikaler Ständer	6
5.	Verbindung an der Wand	7
6.	Aufmaße der verschiedenen Aufstellungsmöglichkeiten	8
7.	Spezifikationen der Füße	12
8.	Aufstellung auf dem Balkon	16
9.	Führungsstreifen (optional)	17
10.	Anschluss der Bedienung	18
11.	Wartung	19
12.	Kontrolle Endeinstellung Motor	20
13.	Endeinstellung Motor	21

Lüderitz Basis-Windschutz

Standardausführung inklusive:

- Klarglas 5 mm, gehärtet (oben und unten)
- Standard-Fußplatten
- Abdeckkappen
- elektrische Steuerung (Somfy LT 50 Motor mit Schalter)



Notwendiges Werkzeug

- Bohrmaschine
- Steinbohrer 14 mm (abhängig von der Montage)
- Steckschlüssel oder Ratsche 17
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Inbusschlüsselset
- Rollenmaß
- Wasserwaage
- Bleistift
- Silikonspray
- Montageanleitung

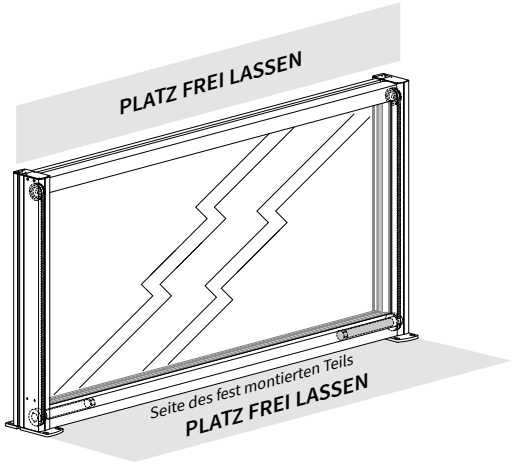
Wichtig vor dem Montieren

Allgemeiner Warnhinweis
Wenn Sie das Verano®-Produkt selbst montieren, ist das Ihr eigenes Risiko. Benutzen Sie diese Anweisungen nur als ein Hilfsmittel und nur bei der Montage dieses spezifischen Verano®-Produkts. Wenn es Ihnen nicht selbst gelingt, dann können Sie sich immer für eine professionelle Montage entscheiden. Das Montageteam Ihres Verano®-Händlers steht Ihnen gerne bereit.

Vorsicht vor Beschädigungen
Verwenden Sie beim Öffnen der Verpackung kein Messer oder einen anderen scharfen Gegenstand. Der Inhalt könnte beschädigt werden. Legen Sie den Inhalt auf eine weiche Unterlage.
Vorsicht beim Bohren. Fallender Bohrstaub kann Beschädigungen verursachen.

Überprüfen Sie den Boden/die Montagefläche
Zum Aufstellen des Lüderitz Windschutzes muss der Untergrund bestimmte Anforderungen erfüllen:
- Der Windschutz darf nur auf einem Untergrund mit stabilem Betonfundament aufgestellt werden.
- Achten Sie darauf, dass keine hervorstehenden Teile oder andere Hindernisse im Weg sind!
- Zum Aufstellen des Windschutzes ist es wichtig, dass der Boden wasserwaagengenau eben verläuft.
- Wenn das nicht der Fall ist, können Sie verlängerte Ständer wählen, die an der Unterseite im Boden versenkt werden können.

⚠ Achtung!
Halten Sie an der Oberseite und an der Seite des festen Teils Platz für die Wartung frei (siehe Seite 17).
Berücksichtigen Sie beim Aufstellen des (der) Windschutze(s) eventuelle zukünftige Service- und/oder Wartungsarbeiten. Das Produkt ist mit einem Motor ausgestattet. Der Motor ist an der linken oder rechten Seite im unteren Profil des festen Teils montiert. Stellen Sie sicher, dass der Motor bei eventuellen Defekten ausgetauscht werden kann.



- Sorgen Sie dafür, dass der feste Teil zur Wartung des Motors leicht erreichbar und demontierbar ist.
- Halten Sie die Oberseite des Windschutzes frei.
- Montieren Sie nichts an oder auf den Abdeckplatten.
- Sorgen Sie dafür, dass das Motorkabel frei über der Montagefläche liegt. Das Kabel darf nicht einbetoniert werden.

Der Lüderitz eignet sich nicht als Balustrade!
Eine Balustrade ist ein niedriger Zaun oder Mäuerchen, die bei einem Höhenunterschied Menschen, die sich an der hohen Seite befinden, vor demHerunterfallen schützt. Eine Balustrade ist bei einem Unterschied in der Bodenhöhe von 1 Meter Pflicht.
Der Lüderitz Windschutz darf nie als Ersatz für eine Balustrade verwendet werden. Er darf nur gegen eine Balustrade aufgestellt werden, an der hohen Seite!
Bei einem Niveauunterschied von 1 Meter oder mehr muss Ihr Windschutz mit Sicherheitsverbundglas ausgeführt werden.

Niemals zwischen zwei Wänden einklemmen!
Der Lüderitz Windschutz darf nie zwischen zwei Wänden fest eingeklemmt werden. Einklemmen kann den Windschutz beschädigen oder dessen Funktion beeinträchtigen. Sie müssen links und rechts 1 mm Platz lassen.

1. Montage der Fußplatte

Der Lüderitz Windschutz muss immer auf einem Betonuntergrund fest montiert werden. Dies muss durch Befestigung der Fußplatten mit Holzgewindeschrauben geschehen.
Befolgen Sie zur Montage die Schritte unten:

1. Senken Sie den Windschutz, wenn nötig, zuerst ganz ab.
2. Stellen Sie den Windschutz auf die gewünschte Position und überprüfen Sie, ob er horizontal und vertikal wasserwaagengenau steht.
3. Bohren Sie mit einem 14 mm Bohrer die Löcher in den Beton.
4. Bringen Sie die Dübel an.
5. Befestigen Sie den Windschutz stabil mit den Holzgewindeschrauben.

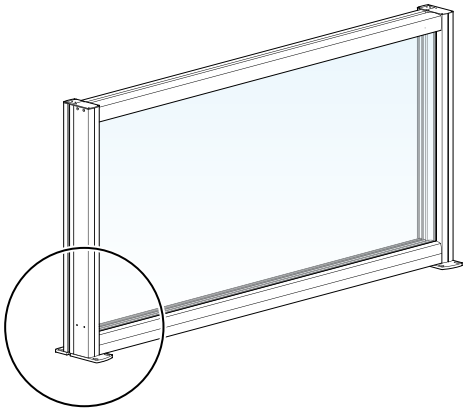


Abb. 1.1 Lage der Fußplatte

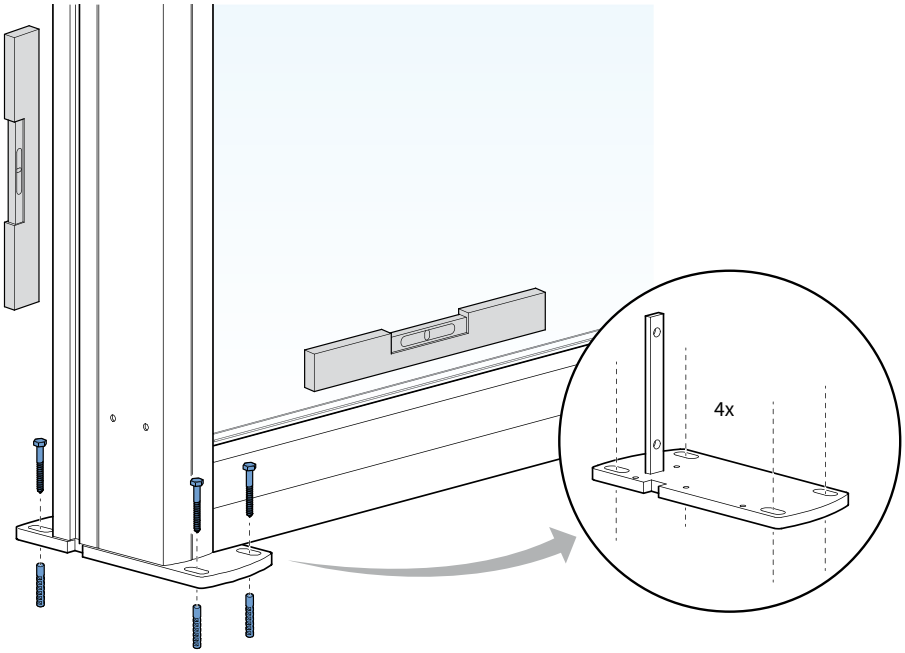


Abb. 1.2 Festschrauben der Fußplatte

Anstelle von Holzgewindeschrauben können Sie zur Montage der Fußplatten auch Keilschrauben benutzen.

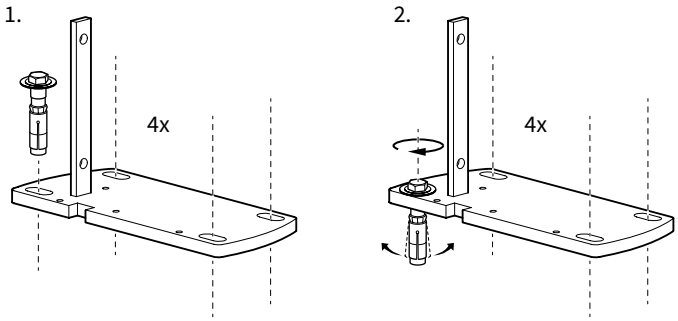
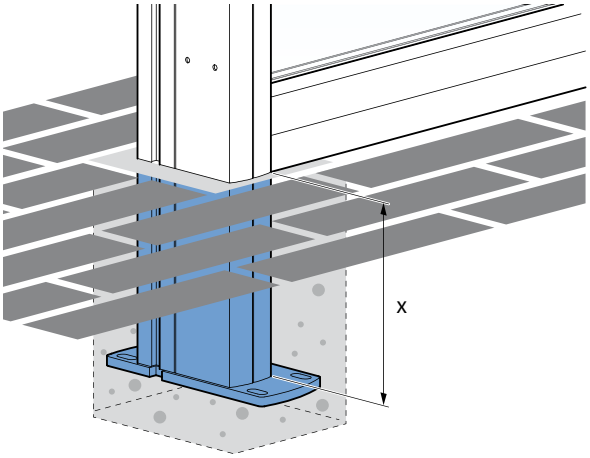


Abb. 1.3 Montage mit Keilschrauben

2. Montage der versenkten Fußplatte

Wenn Sie eine Terrasse mit abschüssigem Belag haben, müssen Sie den Windschutz versenkt montieren. Die Ständer des Lüderitz können an der Unterseite um das von Ihnen gewünschte Maß (x) verlängert werden. Hiermit können Höhenunterschiede im Untergrund ausgeglichen werden. Diese Wahl müssen Sie vorab machen, bei der Bestellung. Eine nachträgliche Anpassung der Ständer ist nicht möglich. Wichtig bleibt, dass der Windschutz wasserwaagengenau steht.



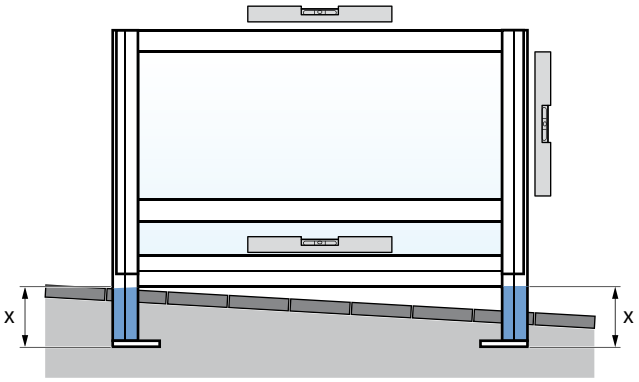
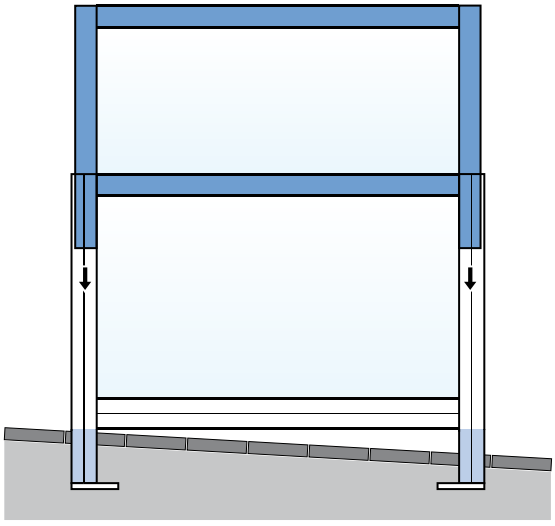


Abb. 2.1 Versenkte Fußplatte *Vorderansicht*

Belag
Bei versenkter Montage ist die Fußplatte aus dem Sichtbereich. Rund um die Ständer kann Belag angebracht werden.

Achtung!
Sorgen Sie dafür, dass Sie den Belag unter dem schiebenden Teil nicht zu hoch legen! Wenn der schiebende Teil des Windschutzes ganz nach unten abgesenkt ist, darf die Unterseite des vertikalen Teils den Belag nicht berühren.



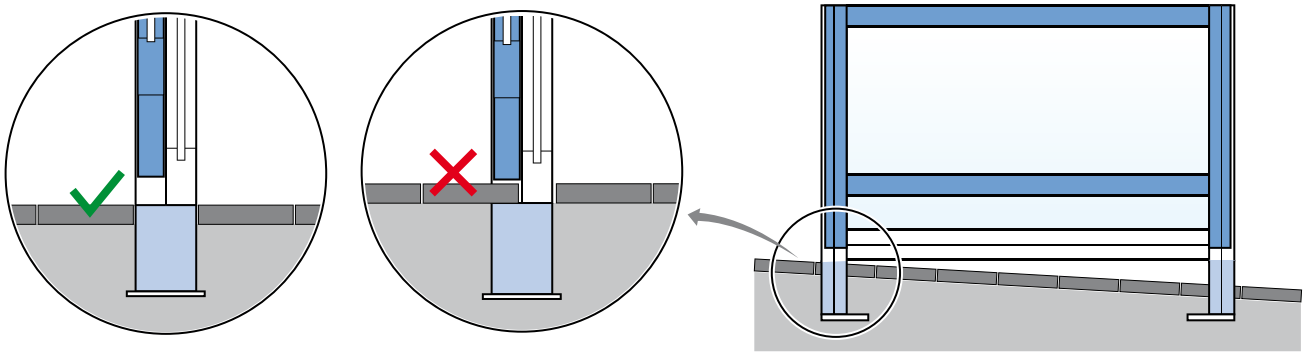


Abb. 2.2 Anlage des Belags rund um die versenkte Fußplatte *Seitenansicht* *Vorderansicht*

3. Windschutze verbinden

Es ist möglich, mehrere Windschutze miteinander zu verbinden, sodass Sie Ihre Abtrennung so lang machen können, wie Sie es wünschen. Der Lüderitz Windschutz kann blind verbunden werden. Sie müssen die Verbindung so hoch wie möglich oben im festen Teil montieren.

Siehe Abbildung 3.1.

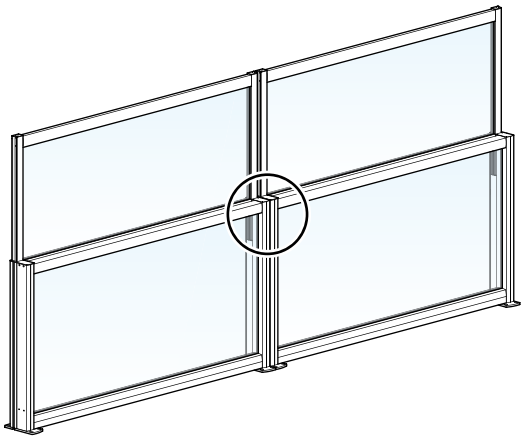


Abb. 3.1 Lage der Verbindung

Befolgen Sie zur Montage die Schritte unten:

1. Senken Sie den Windschutz, wenn nötig, zuerst ganz ab.
2. Demontieren Sie die Abdeckplättchen an der Oberseite der Ständer.
3. Schieben Sie Block (a) in die Nut eines der Ständer, die Sie verbinden möchten.
4. Befestigen Sie das Blöckchen ungefähr 50 mm vom Rand mit dem Inbus.
5. Stellen Sie die Windschutze, die Sie verbinden möchten, gegeneinander.
6. Schieben Sie das Verbindungsblöckchen (b) in die Nut beider Windschutze. Die Windschutze sind jetzt verbunden.
7. Bringen Sie die Abdeckplättchen an der Oberseite der Ständer an.

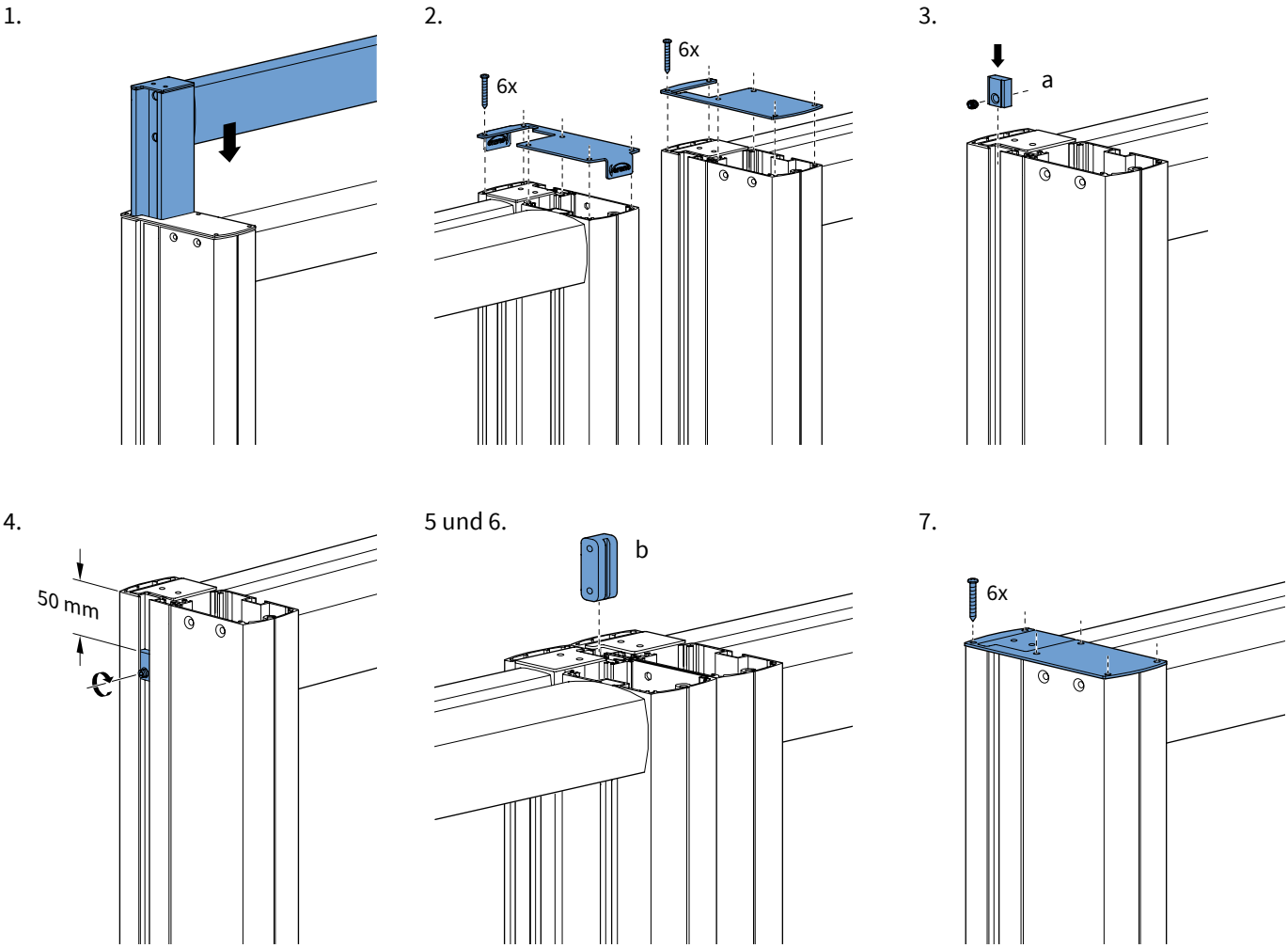


Abb. 3.2 Montage der Verbindung

4. Durchgängiger vertikaler Ständer

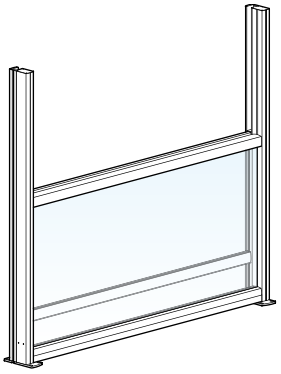


Abb. 4.1 Durchgängige Ständer

Der Lüderitz Windschutz kann optional mit einem durchgängigen vertikalen Ständer geliefert werden. Diese Wahl müssen Sie vorab machen, bei der Bestellung. Eine nachträgliche Anpassung der Ständer ist nicht möglich.

Winddicht

Ein großer Vorteil der durchgängigen Ständer ist, dass ein winddichtes Ganzes entsteht, wenn der Windschutz verbunden wird. Bei den standardmäßigen (nicht durchgängigen) Ständern befindet sich ein Spalt von 10 mm zwischen den oberen schiebenden Teilen. Beim Lüderitz mit durchgängigen Ständern entfällt dieser Spalt.

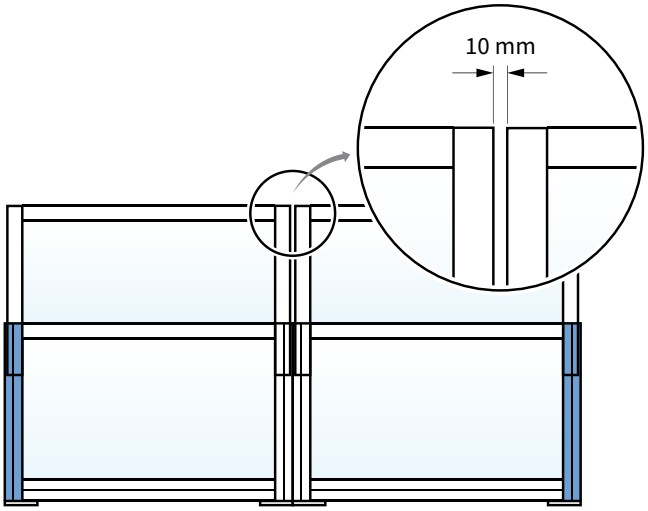
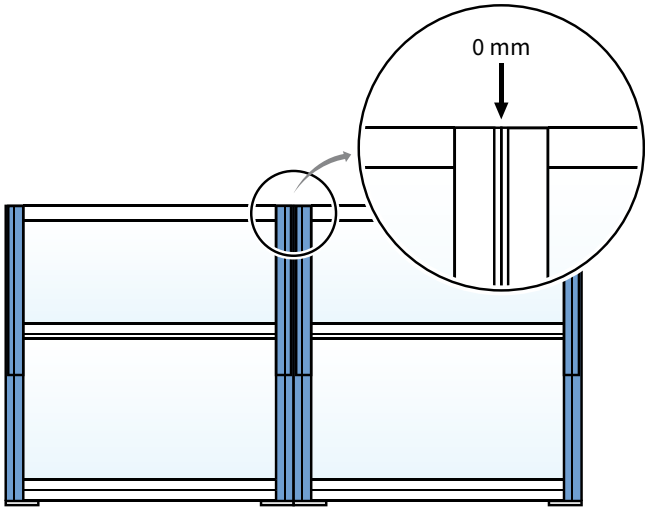


Abb. 4.2 Spalt bei Standardständern



Winddichtes Ganzes bei verlängerten Ständern

Verbinden

Das Verbinden dieses Windschutzes geschieht auf dieselbe Weise wie bei den Standardständern. Sie müssen die Verbindung so hoch wie möglich oben im festen Teil montieren. Dieser feste Teil befindet sich jetzt nur höher oben an den durchgängigen Ständern.

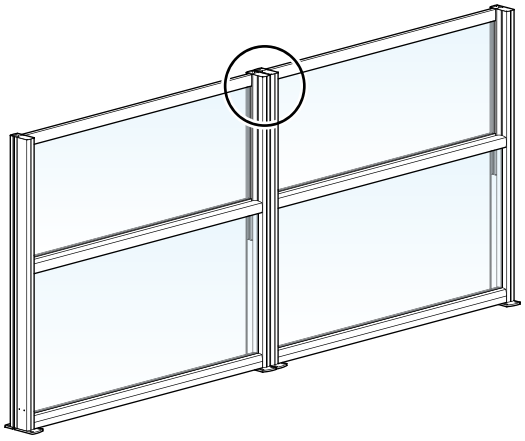


Abb. 4.3 Lage der Verbindung

5. Verbindung an der Wand

Wenn der Lüderitz Windschutz gegen eine Wand montiert wird, dann kann er auf verschiedene Arten befestigt werden. Sie können zwischen Montage mit einem verlängerten Ständer oder einem U-Profil wählen.

5.1 Verlängerter Ständer

Wenn Ihr Lüderitz Windschutz mit einem verlängerten Ständer ausgestattet ist, dann kann dieser Ständer direkt an der Wand montiert werden.
Zur Montage befolgen Sie folgende Schritte:

1. Stellen Sie den Windschutz gegen die Wand und senken Sie das schiebende Teil ganz ab.
2. Montieren Sie einige Schrauben in die Nut des oberen Teils des durchgängigen Ständers.

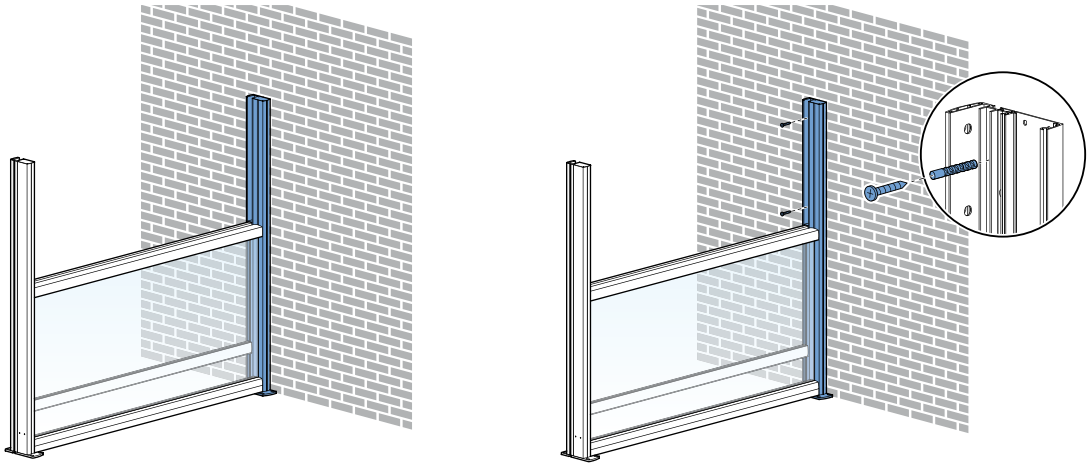


Abb. 5.1 Wandverbindung mit durchgängigem Ständer

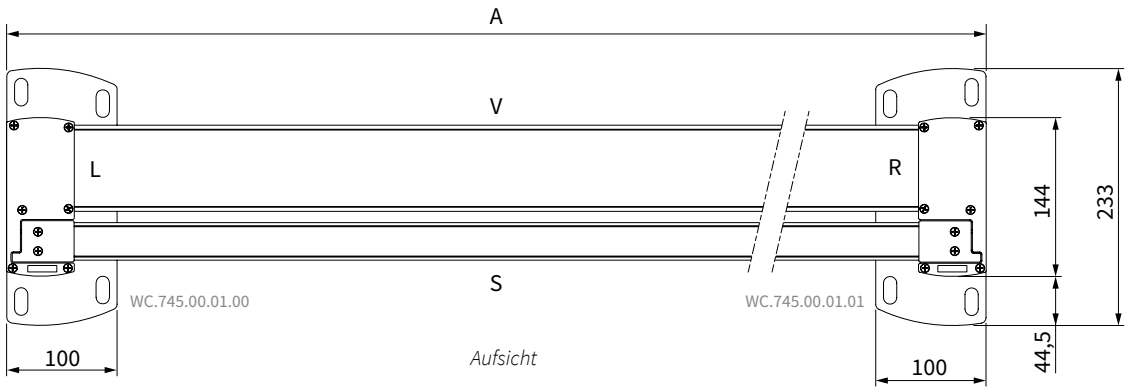
6. Aufmaße der verschiedenen Aufstellungsmöglichkeiten

A = Breite des Windschutzes
V = Fester Teil
S = Schiebender Teil
L = Bedienungsseite links
R = Bedienungsseite rechts
O = Öffnung zwischen den Windschutzen

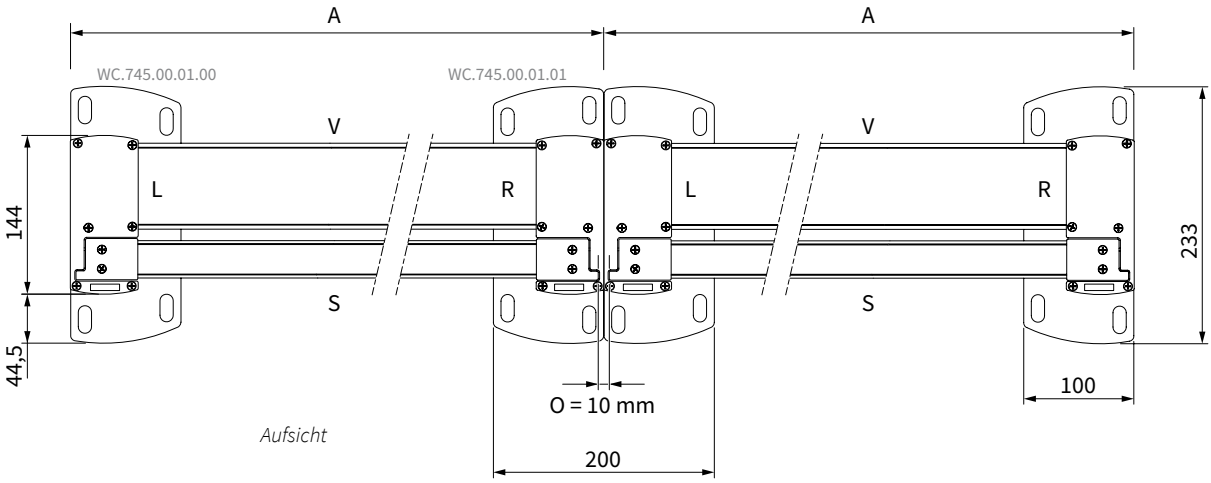
Abmessungen in mm

Achtung!
Die Bedienungsseite ist die Seite, an der sich der Motor befindet. Diese Seite ist immer von der Seite mit dem schiebenden Teil (S) gesehen.

6.1 Standardaufstellung einfach

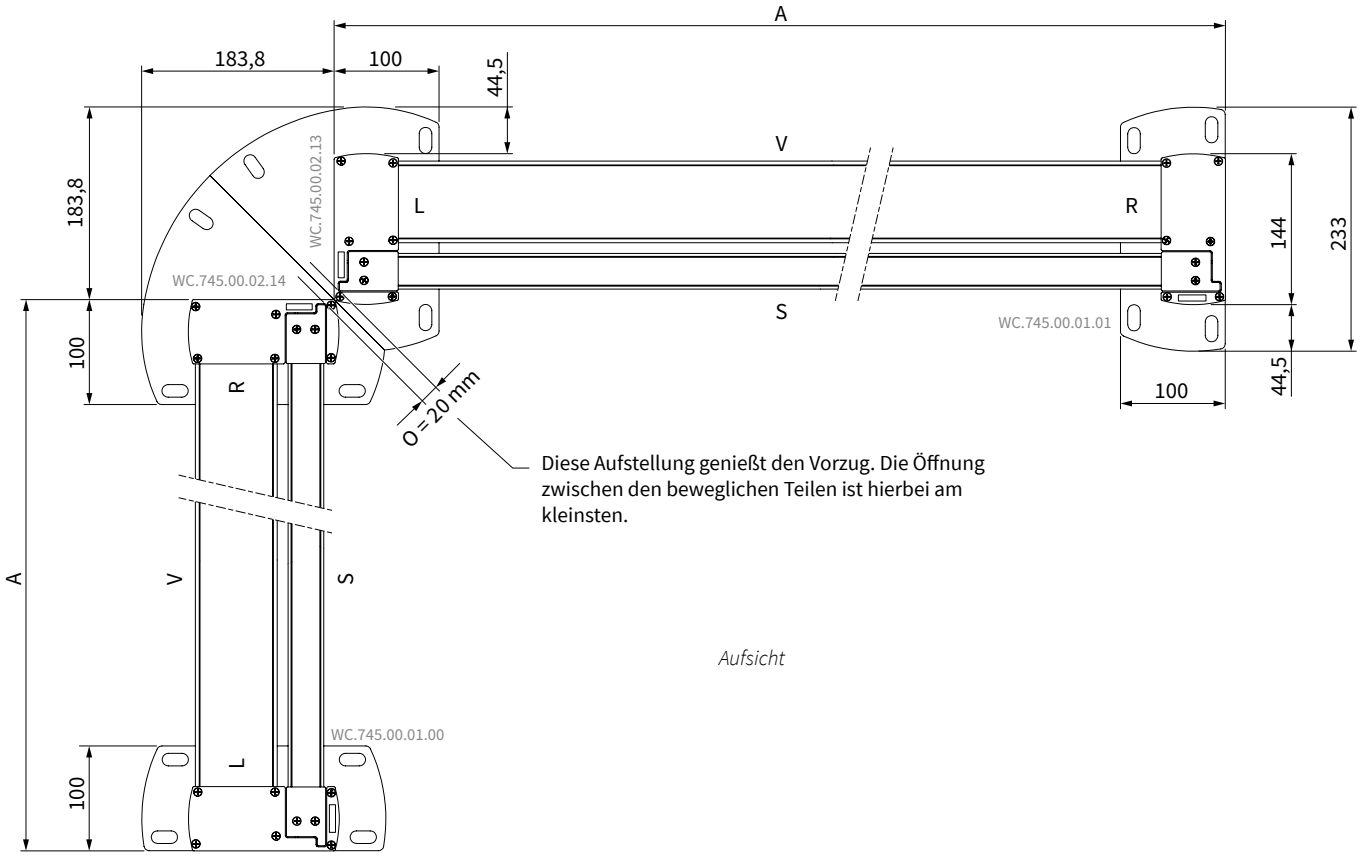


6.2 Standardaufstellung mehrfach



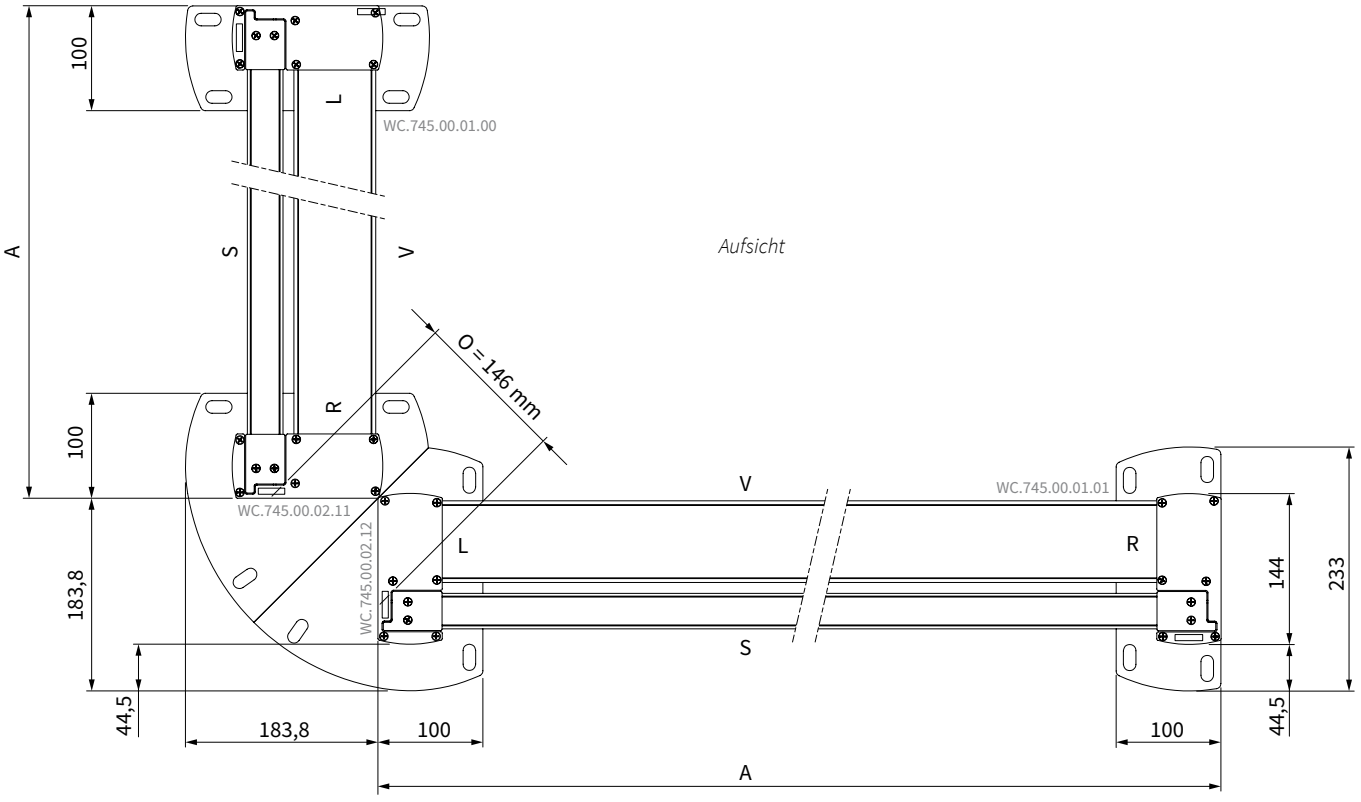
Achtung!
Haben Sie einen Windschutz mit einem Somfy Altus 50 RTS Motor?
Stellen Sie dann nie zwei Motorseiten zueinander. Dies kann Störungen verursachen!

6.3 Eckaufstellung, Schiebeteil an der Innenseite



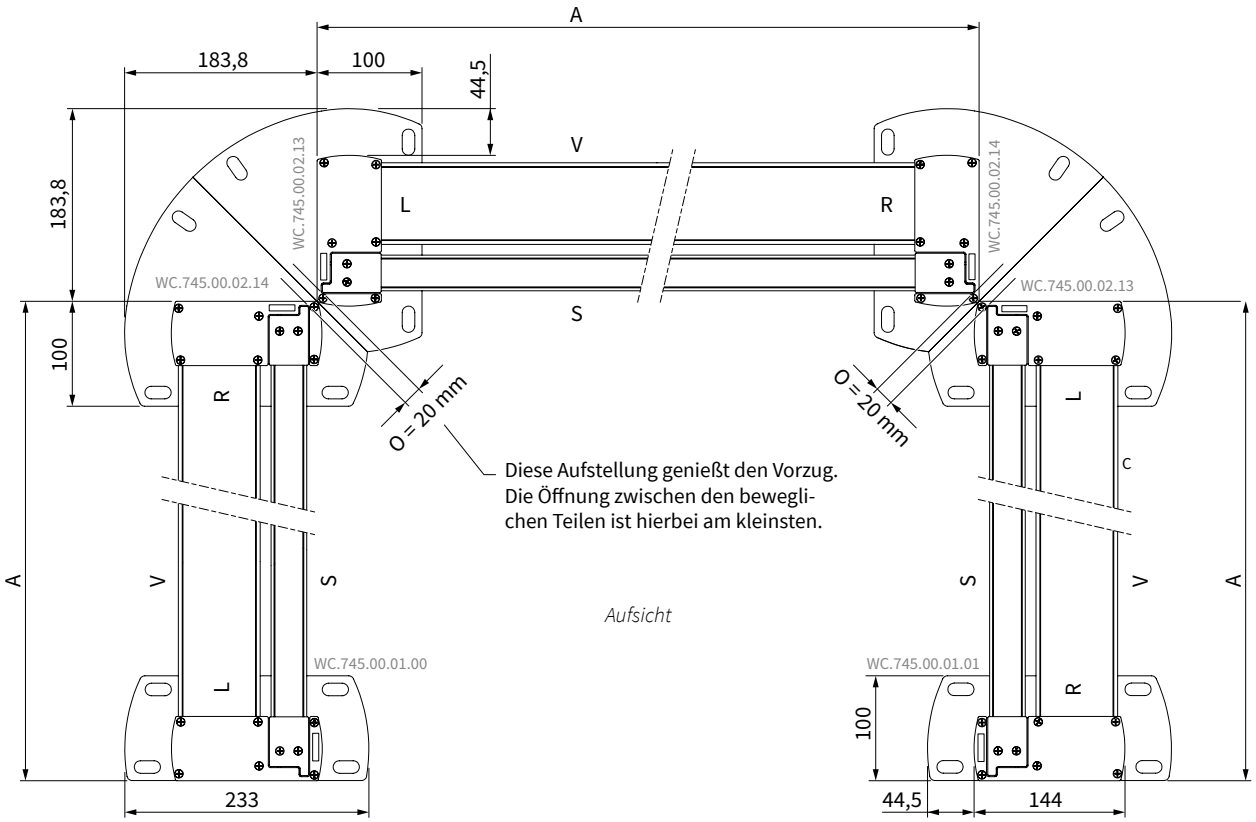
Aufsicht

6.4 Eckaufstellung, Schiebeteil an der Außenseite

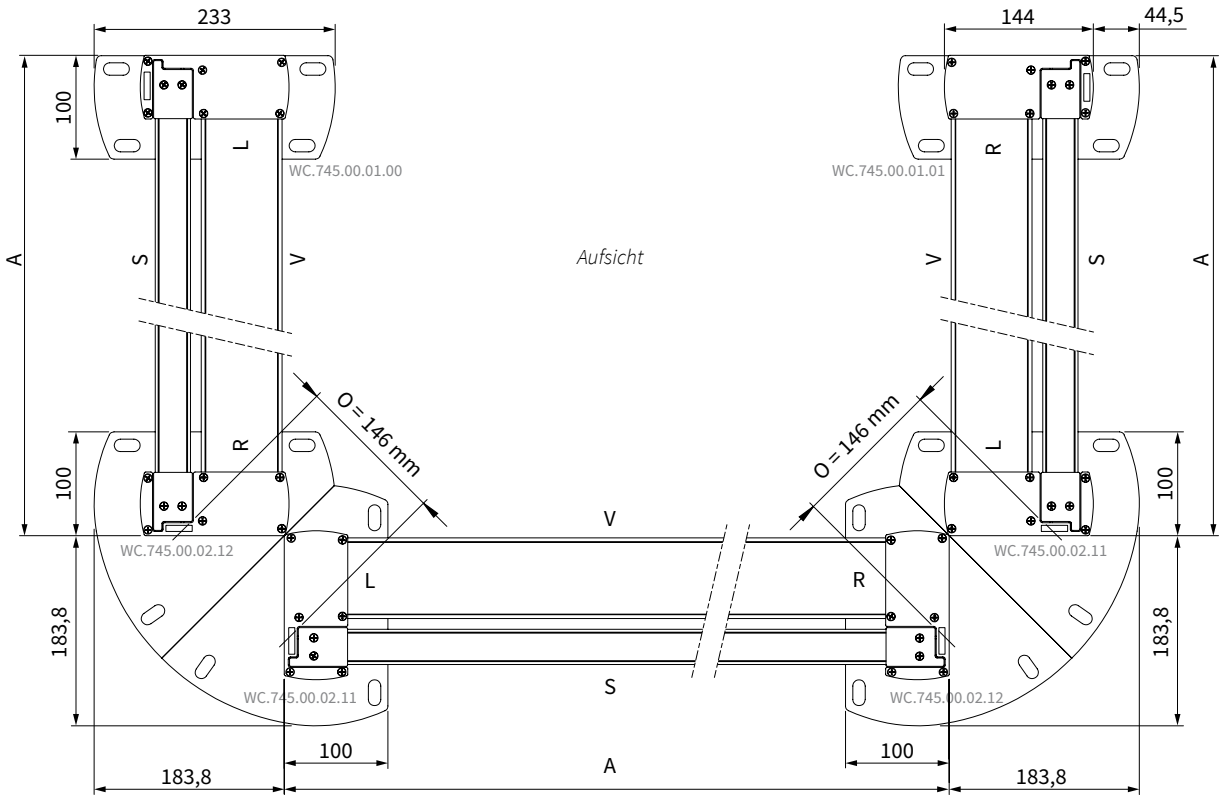


Aufsicht

6.5 U-Aufstellung, Schiebeteil an der Innenseite



6.6 U-Aufstellung, Schiebeteil an der Außenseite

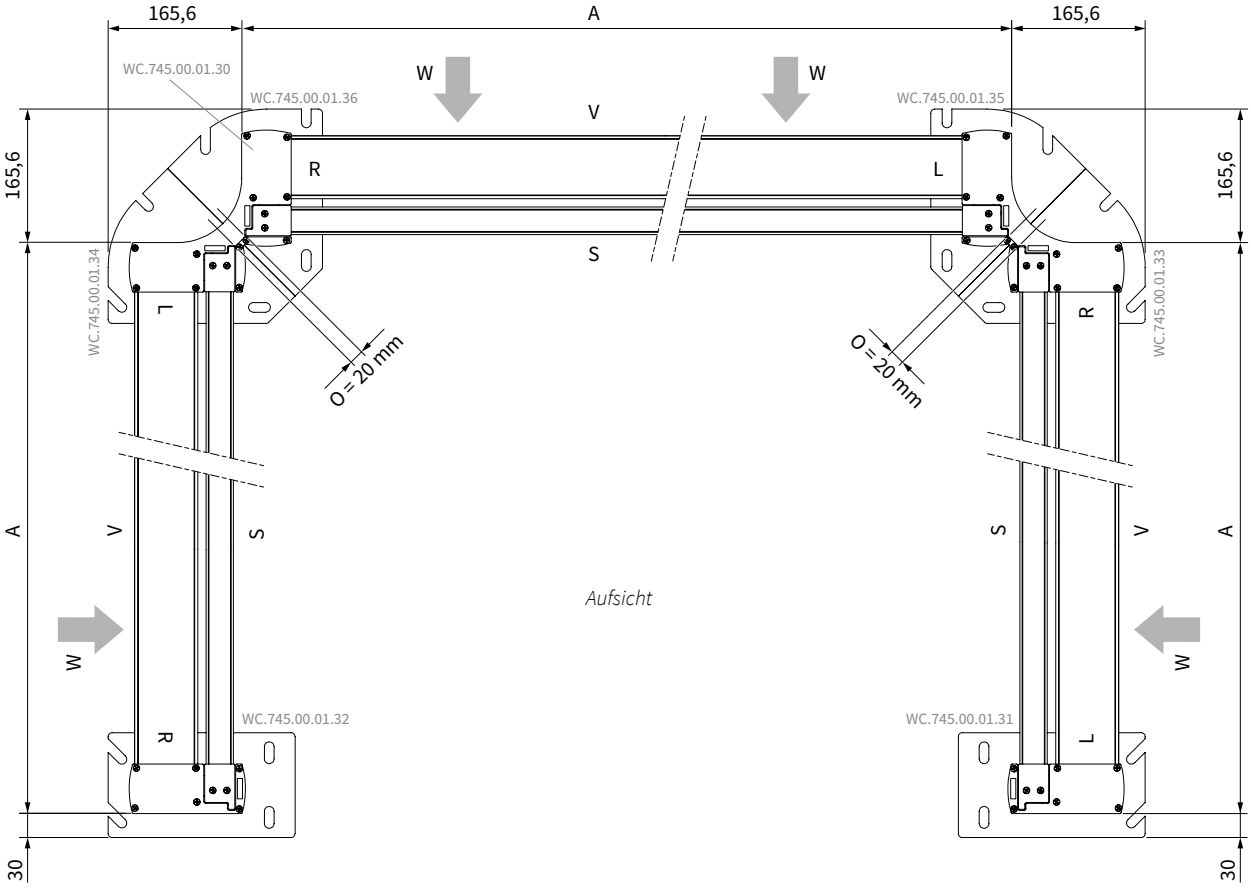


6.7 Balkonaufstellung, Schiebeteil an der Innenseite

A = Breite des Windschutzes
V = Fester Teil
B = Beweglicher Teil
W = Windseite (Außenseite)
L = Bedienungsseite links
R = Bedienungsseite rechts
O = Öffnung zwischen den Windschutzen

Achtung!
Die Bedienungsseite ist die Seite, an der sich der Motor befindet. Bei einer Balkonaufstellung ist diese Seite immer von der Seite mit dem festen Teil (V) gesehen.

Abmessungen in mm



Spezielle Füße

Der Lüderitz Windschutz ist bei einer Balkonaufstellung mit speziellen Füßen ausgestattet. Da auf einem Balkon der Platz zwischen Windschutz und Balustrade sehr klein ist, ist die Montage der Füße sehr schwierig. Daher sind die Balkonfüße an der Außenseite mit Schlitzen versehen, sodass diese über die Mutter oder Schraube geschoben werden können. Für Montageanweisungen siehe Seite 14.

Achtung beim Verbinden des geraden Teils!

Wenn Sie die geraden Teile auf einem Balkon verbinden wollen, müssen Sie die Standardfußplatten benutzen anstelle der speziellen Balkonfüße.

Ecke verbinden

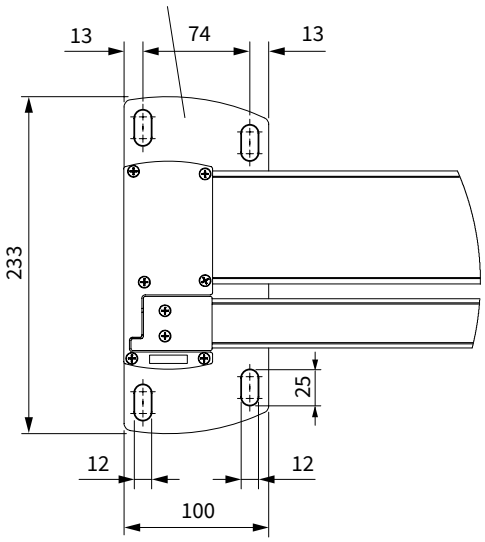
Um dem Windschutz in einer Ecke zusätzliche Stabilität zu geben, können die festen Ständer mit einer durchgängigen Oberplatte verbunden werden.

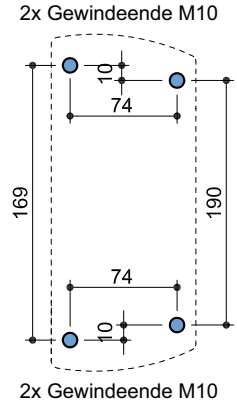
WC.745.00.01.30

7. Spezifikationen der Füße

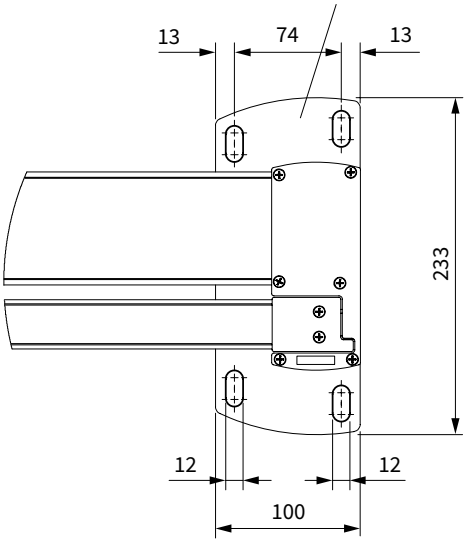
7.1 Standardaufstellung

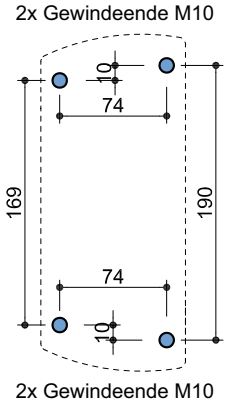
Befestigungsfuß Standard links
WC.745.00.01.00



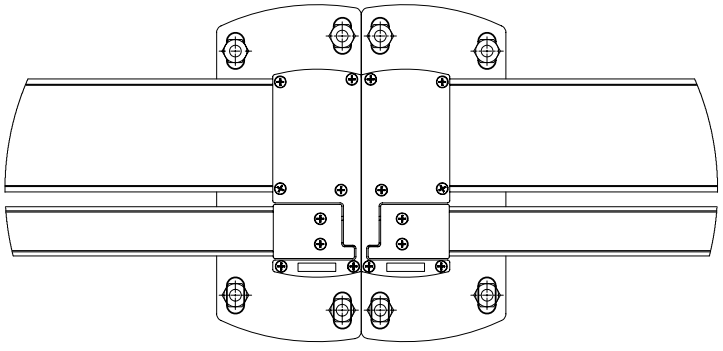


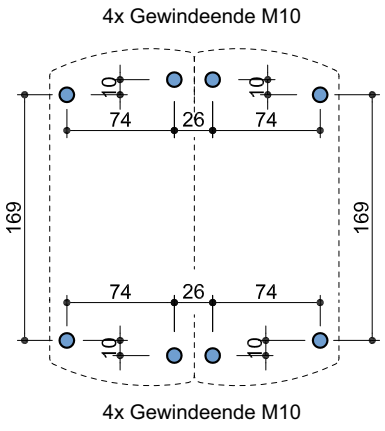
Befestigungsfuß Standard rechts
WC.745.00.01.01





Position für
Grundplatten Montage





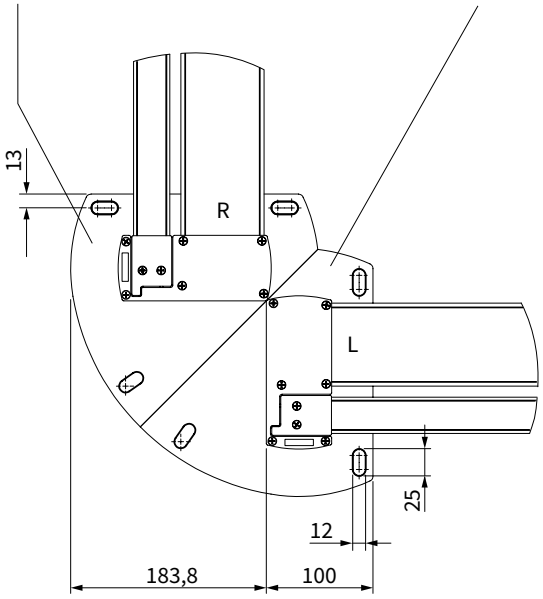
Position für Grundplatten Montage

7.2 Eck- und U-Aufstellung

Schiebeteil an der Außenseite

Befestigungsfuß aus der Ecke rechts WC.745.00.02.12

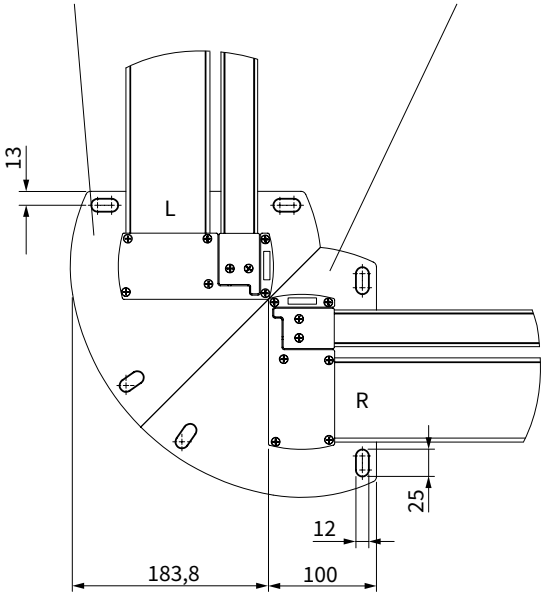
Befestigungsfuß aus der Ecke links WC.745.00.02.11

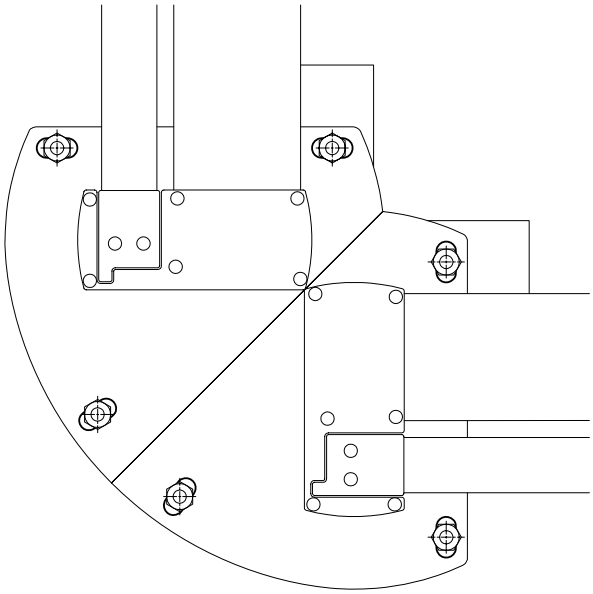


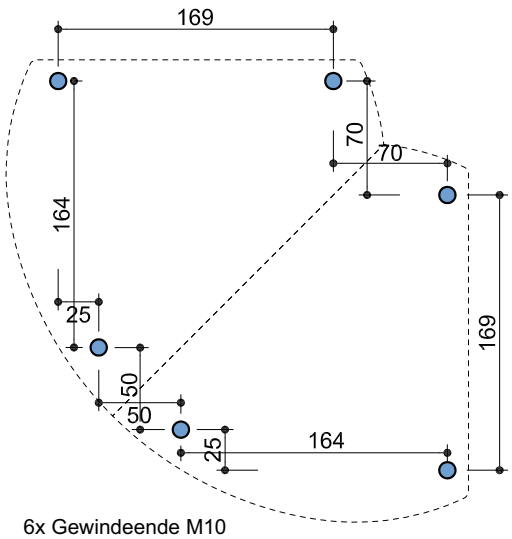
Schiebeteil an der Innenseite

Befestigungsfuß aus der Ecke links WC.745.00.02.13

Befestigungsfuß aus der Ecke rechts WC.745.00.02.14







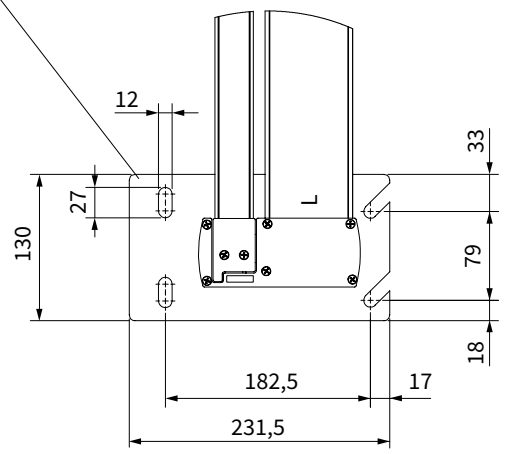
6x Gewindeende M10

Position für Grundplatten Montage

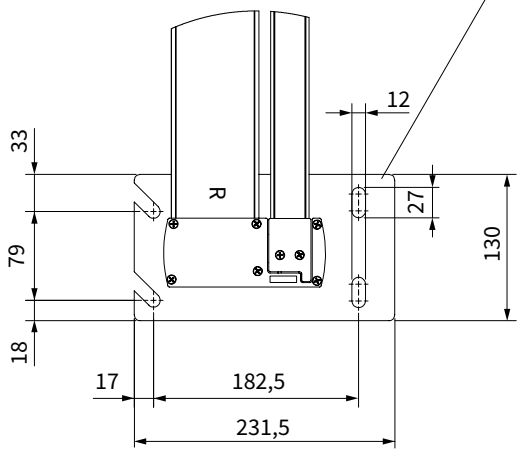
7.3 Balkonaufstellung

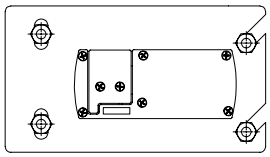
Schiebeteil an der Innenseite

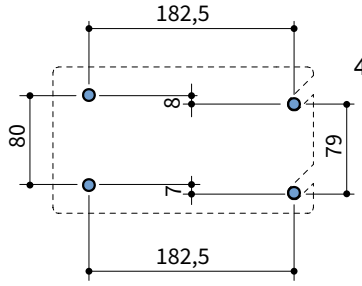
Balkonfuß Seitenflügel rechts hinten WC.745.00.01.31



Balkonfuß Seitenflügel links hinten WC.745.00.01.32





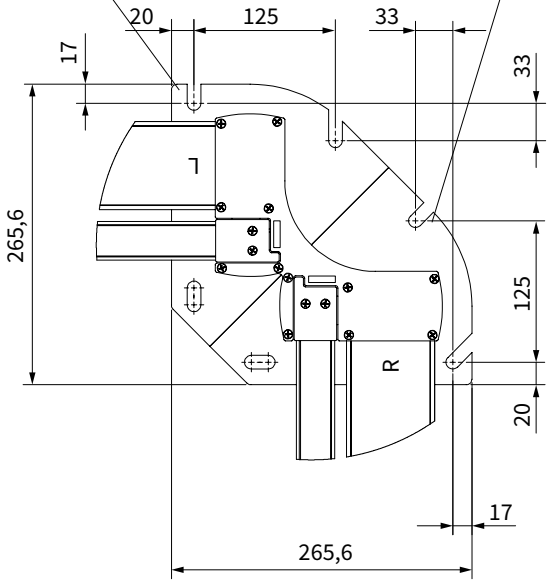


Position für Grundplatten Montage

Schiebeteil an der Innenseite

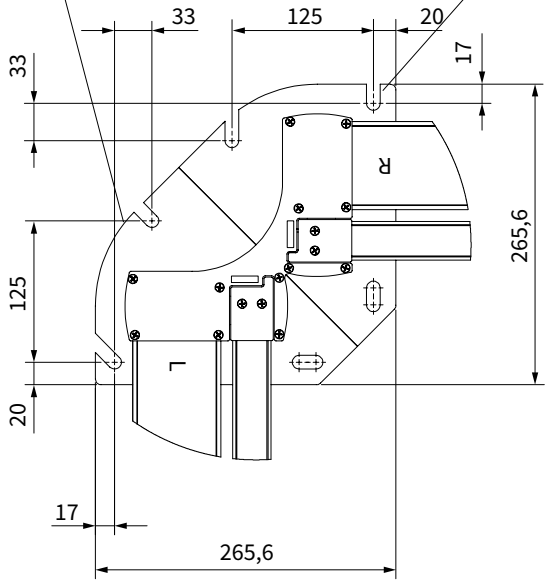
Balkonfuß rechts vorne
WC.745.00.01.35

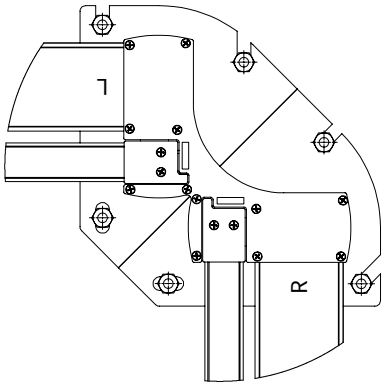
Balkonfuß Seitenflügel rechts vorne WC.745.00.01.33

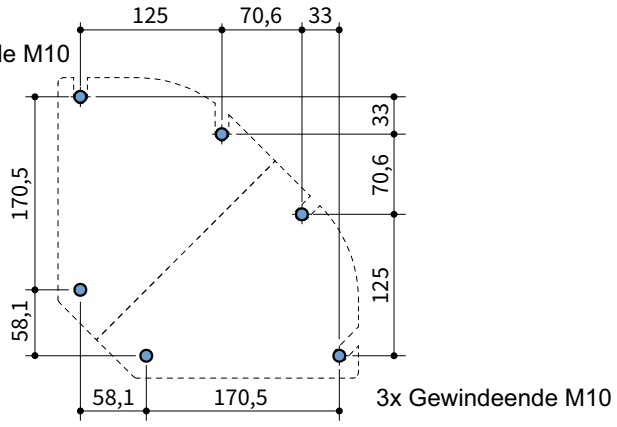


Balkonfuß Seitenflügel links vorne
WC.745.00.01.34

Balkonfuß links vorne
WC.745.00.01.36







Position für
Grundplatten Montage

8. Aufstellung auf dem Balkon

Wenn Sie einen oder mehrere Lüderitz Windschutze auf einem Balkon aufstellen, müssen Sie eine abweichende Montage berücksichtigen.

Zur Montage befolgen Sie folgende Schritte:

1. Markieren Sie die äußeren Bohrlöcher des Windschutzes ①. Die Abstände finden Sie in Abschnitt 7.3 auf Seite 13.
2. Bohren Sie die Löcher, setzen Sie die Dübel und schrauben Sie die Schrauben teilweise in das Loch.
3. Platzieren Sie den Windschutz vor den Schrauben.
4. Schieben Sie die Schlitze der Füße über die Schrauben, bis der Windschutz in der richtigen Position steht.
5. Bohren Sie die inneren Bohrlöcher und setzen Sie die Dübel und Schrauben.
6. Ziehen Sie alle Schrauben fest an. Benutzen Sie für die äußeren Schrauben eine verlängerte Ratsche.

Bei der Aufstellung von mehreren Windschutzen ist die Reihenfolge des Aufstellens sehr wichtig. Siehe Abbildung 8.1. Platzieren Sie zuerst Windschutz ①. Danach Windschutz ② und ③.

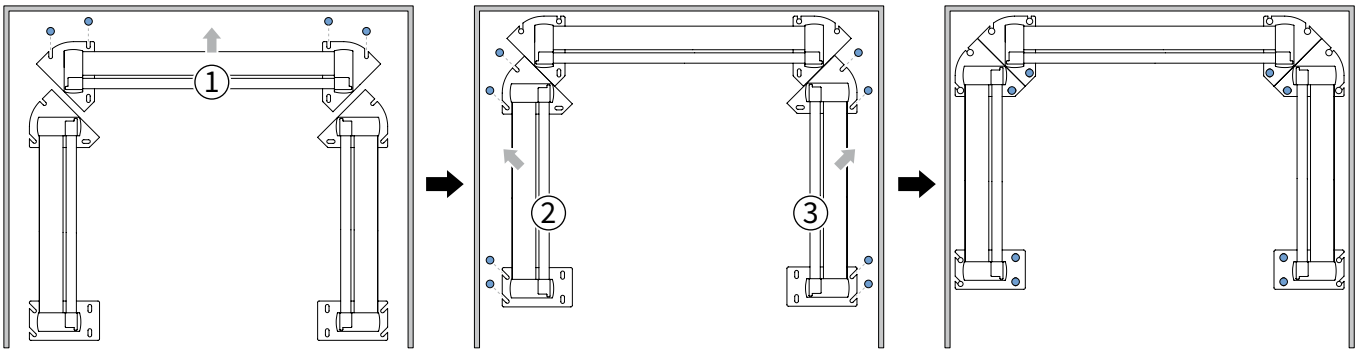


Abb. 8.1 Reihenfolge, in der die Windschutze aufgestellt werden

9. Führungsstreifen (optional)

Damit der bewegliche Teil des Windschutzes gut funktioniert, wird etwas Spiel zwischen dem Profil des festen und des beweglichen Teils benötigt. In manchen Situationen, beispielsweise am Meer, auf einem Balkon oder einer Dachterrasse kann es sehr starken Wind geben. Dadurch kann der bewegliche Teil klappern. Das Spiel kann durch die Montage eines Führungsstreifens verringert werden.
Befolgen Sie zur Montage die Schritte unten:

1. Sorgen Sie dafür, dass der Windschutz ganz oben ist.
2. Setzen Sie den Führungsstreifen (S) in die Nut des beweglichen Teils.
3. Schieben Sie den Streifen so weit nach unten, bis die zwei Schraublöcher knapp über dem festen Ständer stehen.
4. Schrauben Sie den Streifen fest.

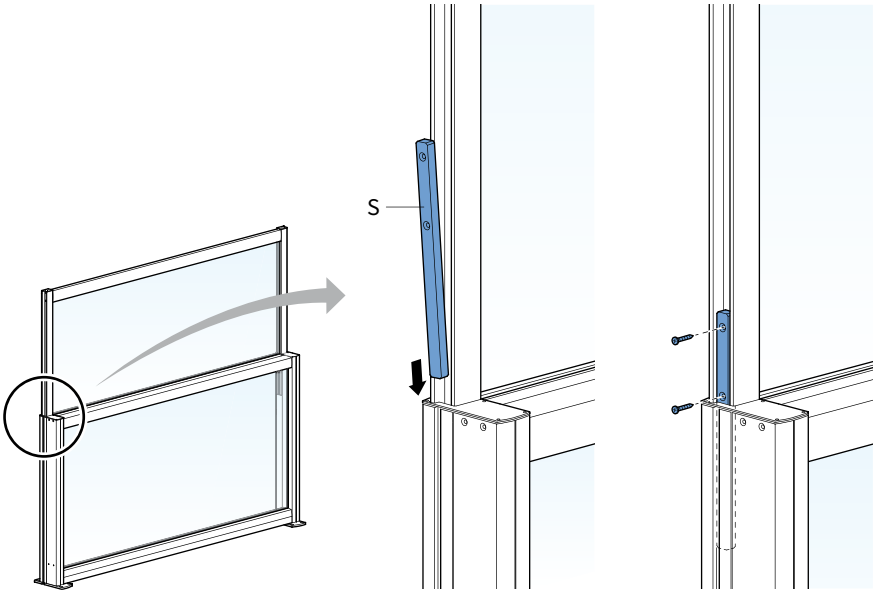


Abb. 9.1 Montage des Führungsstreifens

10. Anschluss der Bedienung

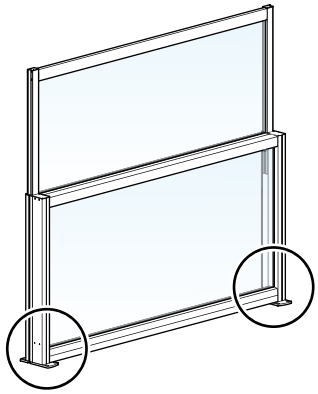


Abb. 10.1 Lage des Motors

Die Bedienungsseite ist die Seite, an der sich der Motor befindet.
Diese Seite ist immer von der Seite mit dem schiebenden Teil gesehen.

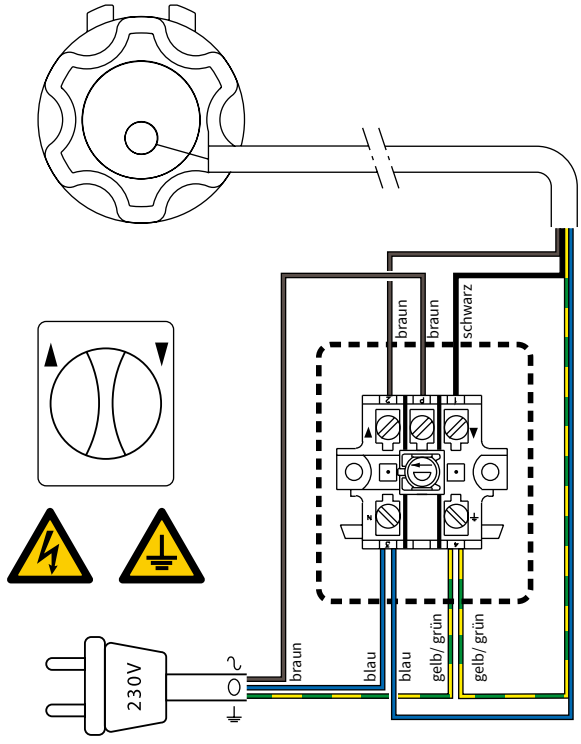
Achtung! Außer bei einer Balkonaufstellung ist diese Seite immer von der Seite mit dem festen Teil gesehen!

10.1 Somfy Hipro LT50 mit Schalter

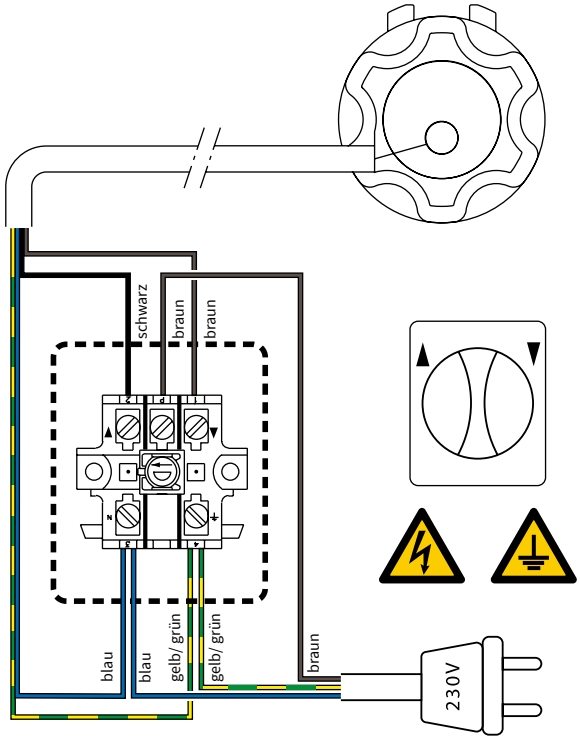
Der Somfy Hipro LT50 ist ein verkabelter Gestängemotor, der mit einem Schalter betätigt wird. Dieser ist standardmäßig eingestellt.

Schließen Sie das 3-adrige Kabel des Motors + Stecker entsprechend dem Plan unten an. Fragen Sie bei Bedarf einen Installateur.

Achtung!
Die Verkabelung darf nicht mit einer Lüsterklemme verlängert und unten in den Lüderitz Windschutz gelegt werden.



Motor links



Motor rechts

10.2 Somfy Altus 50 RTS

Der Somfy Altus 50 RTS ist ein Gestängemotor, kabellos mithilfe einer Fernbedienung bedienbar.
Dieser ist standardmäßig eingestellt.
In dieser Situation kann das 3-adrige Kabel direkt an die Steckdose angeschlossen werden.

Achtung!

Stellen Sie beim Somfy Altus 50 RTS niemals zwei Motorseiten zueinander. Dies kann Störungen verursachen!

11. Wartung

Damit Ihr Windschutz optimal funktioniert, muss Ihr Windschutz an einigen Stellen gut gewartet werden.

- **Profile reinigen**
  Sorgen Sie dafür, dass die Profile sauber bleiben. Sand und Schmutz können die Funktion des schiebbaren Teils verschlechtern.

- **Unter dem Motor reinigen**
  Bei intensiver Nutzung des Windschutzes empfehlen wir, 4x pro Jahr angesammelten Sand und Blätter unter dem Motor zu entfernen. Der Motor befindet sich links oder rechts unten im horizontalen Träger des festen Teils. Siehe Abbildungen 11.1 und 11.2 und befolgen Sie die Schritte unten:
  1. Senken Sie den Windschutz zuerst ganz ab.
  2. Demontieren Sie die Abdeckplättchen an der Oberseite der Ständer.
  3. Heben Sie jetzt den festen Teil etwas an und legen Sie zwei Blöckchen darunter, um ihn oben zu halten.
  4. Jetzt können Sie unter dem Motor sauber machen.
  5. Entfernen Sie die Blöckchen und senken Sie den festen Teil vorsichtig ab.
  6. Bringen Sie die Abdeckplättchen wieder an.

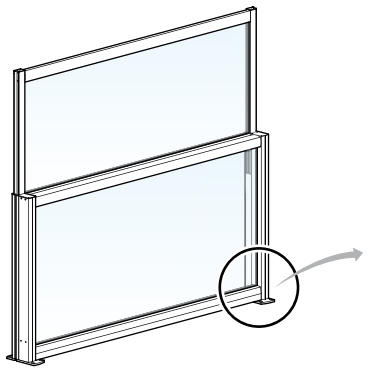


Abb. 11.1 Lage des Motors

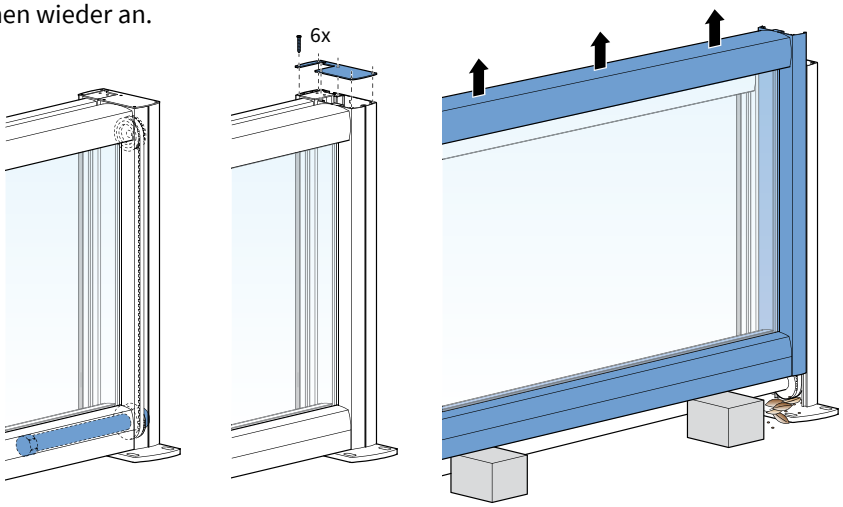


Abb. 11.2 Reinigung des Motors

- **Zahnriemenscheibe reinigen**
  Bei intensiver Nutzung des Windschutzes empfehlen wir, 4x pro Jahr angesammelten Sand und Blätter unter den Zahnriemenscheiben zu entfernen. Die Zahnriemenscheibe ist unten im linken und rechten Fuß an der Seite des schiebenden Teils sichtbar. Ein praktisches Hilfsmittel hierbei ist ein langer Nagel.
  Tipp: Reinigen Sie die Zahnriemenscheibe gleichzeitig mit dem Motor.

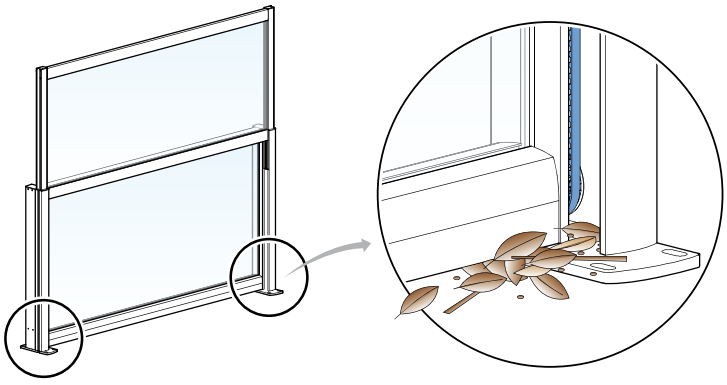
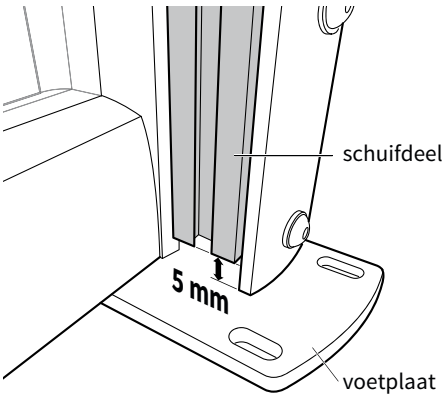
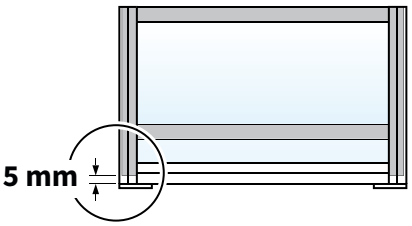


Abb. 11.3 Lage der Zahnriemenscheibe

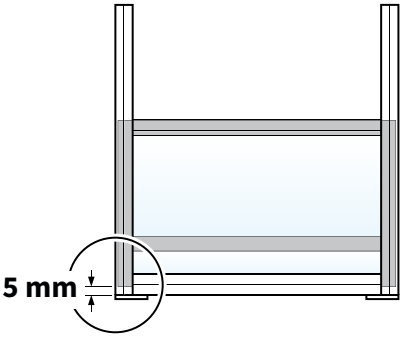
12. Kontrolle Endeinstellung Motor

Vor Sie den Windschutz benutzen, müssen Sie Folgendes kontrollieren:





Standardausführung

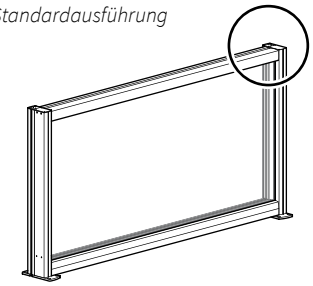


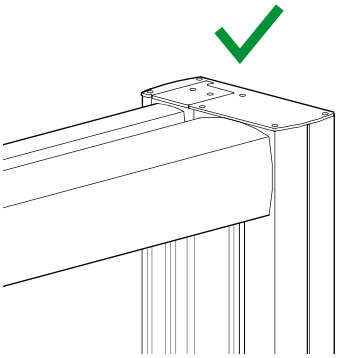
Ausführung mit verlängerten Ständern

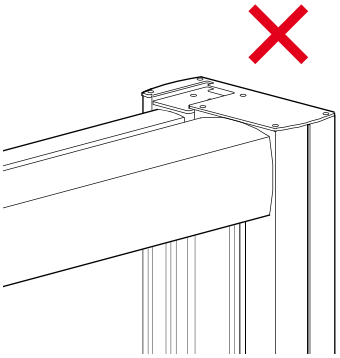
Wenn das Schiebeteil des Lüderitz unten ist, muss 5 mm Platz zwischen der Unterseite des Schiebeteils bis zur Oberseite der Fußplatte vorhanden sein.

Die Abdeckplättchen müssen an der Oberkante exakt gleich sein.

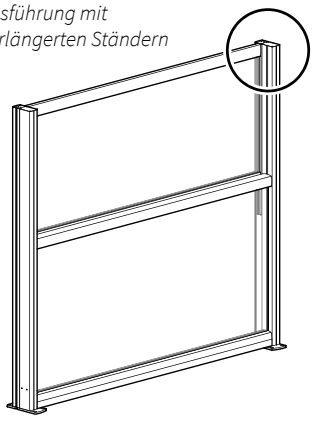
Standardausführung

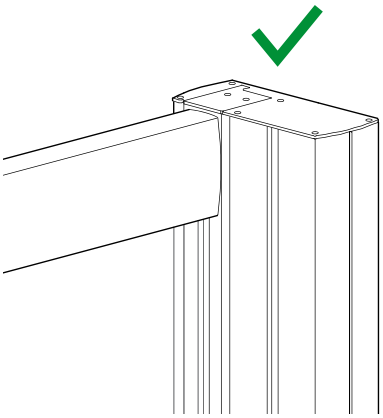


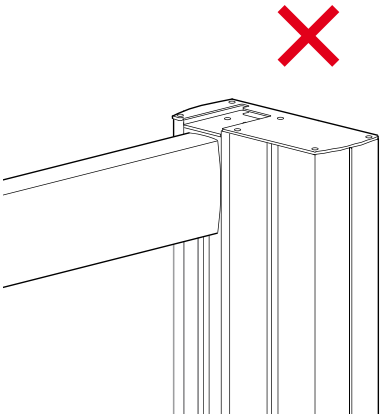




Ausführung mit verlängerten Ständern



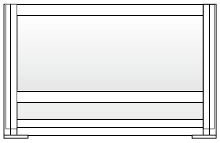




Achtung!
Ist das bewegliche Teil durch Transport oder einen anderen Grund nach unten gefallen, müssen Sie den Motor erneut einstellen!

13. Endeinstellung Motor

Lüderitz - Standardausführung



Kontakt mit dem Motor herstellen

1 Schließen Sie den Schirm elektrisch an

2 Drehen Sie den Schalter um.
Linksherum oder rechtsherum hängt von der Position des Motors ab.

3 Drücken Sie die up ▲- und down▼-Taste gleichzeitig, um Kontakt mit dem Motor herzustellen.

Wenn der Schirm nicht reagiert, müssen Sie den Schalter in die andere Richtung drehen! Gehen Sie zurück zu Schritt 2.

4 Drücken Sie die up ▲-Taste und halten Sie sie gedrückt. Der Schirm bewegt sich.

Die Laufrichtung ist **GUT**--> Gehen Sie weiter zu Schritt 7.
Die Laufrichtung ist **FALSCH**--> Gehen Sie weiter zu Schritt 5.

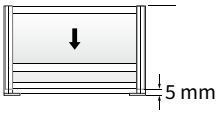
5 Drücken Sie die **my**-Taste 3 Sekunden lang.
Der Motor tickt.
Die Laufrichtung ist jetzt umgekehrt.

3 sekunden

6 Drücken Sie die up▲-Taste zur Kontrolle.
Der Schirm bewegt sich.

Einstellen Oben- und Unten-Position

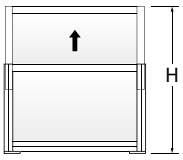
7 Drücken Sie die down ▼Taste.
Lassen Sie den Schirm nach unten laufen und stoppen Sie das bewegliche Teil, bis es 5 mm über der Fußplatte hängt. Sorgen Sie dafür, dass sich die Abdeckplättchen auf gleicher Höhe befinden.
Wenn nötig, mit der up ▲-/ down▼-Taste etwas nachjustieren.



⚠ **Achtung! Lassen Sie den beweglichen Teil nicht auf der Fußplatte ruhen. Dies kann Probleme mit dem Zahnriemen verursachen.**

8 **my**-aste und up▲-Taste zusammen gedrückt halten. Lassen Sie den Schirm nach oben laufen, bis die gewünschte Höhe H erreicht ist.

⚠ **Achtung! Lassen Sie den beweglichen Teil nicht mehr als Höhe H auslaufen.**



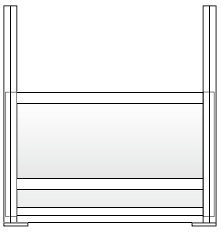
9 **my**-Taste und down ▼-Taste zusammen gedrückt halten.
Der bewegliche Teil sinkt zur in Schritt 7 eingestellten Position nach unten.
Gedrückt halten, bis der Motor tickt.

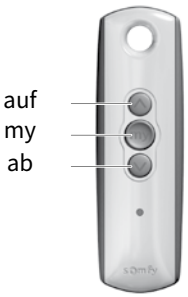
10 Drücken Sie die my-Taste 3 Sekunden lang.
Der Motor tickt und der Schirm bewegt sich auf und ab. Diese Bewegung bestätigt die Registrierung.

3 sec.

Die Einstellung ist jetzt fertig.

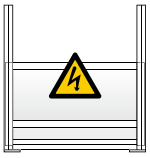
Lüderitz - Ausführung mit verlängerten Ständern





Kontakt mit dem Motor herstellen

1 Schließen Sie den Schirm elektrisch an



2 Drehen Sie den Schalter um.
Linksherum oder rechtsherum hängt von der Position des Motors ab.

3 Drücken Sie die up ▲- und down ▼-Taste gleichzeitig, um Kontakt mit dem Motor herzustellen.

Wenn der Schirm nicht reagiert, müssen Sie den Schalter in die andere Richtung drehen!

4 Drücken Sie die up ▲-Taste und halten Sie sie gedrückt. Der Schirm bewegt sich.

Die Laufrichtung ist **GUT** --> Gehen Sie weiter zu Schritt 7.
Die Laufrichtung ist **FALSCH** --> Gehen Sie weiter zu Schritt 5.

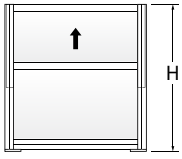
5 Drücken Sie die **my**-Taste 3 Sekunden lang.
Der Motor tickt.
Die Laufrichtung ist jetzt umgekehrt.

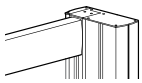
3 sec.

6 Drücken Sie die up ▲-Taste zur Kontrolle.
Der Schirm bewegt sich.

7 Lassen Sie den Schirm nach oben laufen, bis die gewünschte Höhe H erreicht ist.

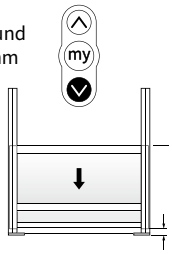
Sorgen Sie dafür, dass sich die Abdeckplättchen auf gleicher Höhe befinden. Wenn nötig, mit der up ▲-/ down ▼-Taste etwas nachjustieren.





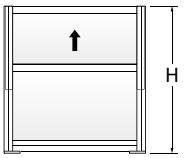
Einstellen Oben- und Unten-Position

8 Drücken Sie die down ▼-Taste.
Lassen Sie den Schirm nach unten laufen und stoppen Sie das bewegliche Teil, bis es 5 mm über der Fußplatte hängt.
Die horizontalen Träger befinden sich jetzt auf gleicher Höhe.



Achtung! Lassen Sie den beweglichen Teil nicht auf der Fußplatte ruhen. Dies kann Probleme mit dem Zahnriemen verursachen.

9 **my**-Taste und up ▲-Taste zusammen gedrückt halten. Lassen Sie den Schirm nach oben laufen, bis die gewünschte Höhe H erreicht ist.



10 **my**-Taste und down ▼-Taste zusammen gedrückt halten.
Der bewegliche Teil sinkt zur in Schritt 8 eingestellten Position nach unten.
Gedrückt halten, bis der Motor tickt.

11 Drücken Sie die **my**-Taste 3 Sekunden lang.
Der Motor tickt und der Schirm bewegt sich auf und ab.
Diese Bewegung bestätigt die Registrierung.

3 sec.

Die Einstellung ist jetzt fertig.